

Notales.

— Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtpolizei. Telephon 303

— Zu verkaufen: Ein gebrauchtes Piano. Nachfragen bei Chris Ipsen.

— Dr. G. E. Lyons Zahnarzt, über dem ersten Nationalbankgebäude.

— Frau D. Baumeister von Chapman läßt ihr Haus heben und eine neue Grundmauer legen.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dafelbst.

— Dr. Robert Beyersdorf und Frau haben sich von ihrem Unfälle glücklich erholt, und kehrten Anfangs der Woche wieder nach ihrem Heim zurück.

— Bei der Arbeit an einer Dampfmaschine wurde Hrn. Garret Braubender, nördlich von der Stadt wohnhaft, ein Fuß arg zerquetscht. Man hofft jedoch, ihm das Glied erhalten zu können.

— Am Dienstag vormittag wurde die Feuerwehre nach der Nordseite gerufen. Ein Mann war dabei gewesen, Unkraut auf einem Kartoffelfeld zu verbrennen, und eine Nachbarin, welche fürchtete, das Feuer laufe ihm weg, sandte den Alarm ein. Man fand es nicht nötig, Wasser zu gebrauchen.

— Frau Adaline Harrison starb am vorigen Donnerstag im Alter von 77 Jahren, infolge von Altersschwäche. Die Verstorbene hinterläßt zwei Töchter, Frau C. B. Helming und Frä. Julia Harrison. Das Begräbniß fand am Freitag Nachmittag statt.

— Im Hause von Fred Kutschat an Ost 11ter Straße wurde am Sonntag Abend eins der großen Vorderfenster zertrümmert durch eine matte Kugel, woher diese kam, davon hat man keine Ahnung, da es von beträchtlicher Entfernung aus geschossen sein muß. Wie mancher feuert Schießwaffen in die Luft ab, ohne zu bedenken wohin die Kugeln gehen mögen!

— Eigentümer Bartenbach macht bekannt, daß der eigenartige Komödiant B. B. Patton, am Mittwoch, den 30. Oktober hier erscheinen wird in „The Slow Poke.“ Theaterbesucher sehen in jeder Saison dem Kommen von Patton mit Ungebuld entgegen, denn seine Stücke sind rein, edel, frisch und interessant, und seine Gesellschaft besteht immer aus Herren und Damen welche Künstler in ihrem Fach sind. Man sieht daher einen angenehmen Abend entgegen.

Die Füße
Eurer Frauen,
Eurer Kinder, oder
Eure eigene können ge-
hörig und vernunftgemäß mit
passenden Schuhen oder Ueber-
schuhen versehen werden, wenn Ihr die Füße
in unseren Laden bringt. Nur für
Paar zu verkaufen ermöglicht
es uns, niedrigere Preise
zu machen, als es un-
ter dem Credit-
System mög-
lich wäre.

Geo. Loan,
neben Knickrehm's Grocery-Laden.

— Hr. N. Kaufmann von St. Liberty reiste am Montag mit einer Carladung Vieh nach Omaha.

— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

— Hr. Henry Osterholdt von Phillips war Ende letzter Woche in der Stadt. Er brachte mehrere schöne Pferde zum Verkauf hierher.

— Hr. Oskar Roeder, dessen Pferd vor einiger Zeit durch Verührung eines elektrisch geladenen Drahtes getödtet wurde, erhielt letzte Woche die Ersatzsumme von \$125.00 durch die Stadt ausbezahlt.

— Frau A. Grunz von Doniphan war am vorigen Donnerstag besuchsweise hier.

— Ein gutes Unterhaltungsbuch frei, an Jeden welcher seine Zeitung auf ein Jahr im Voraus bezahlt.

— Frau John Hansjosten trat am Freitag eine Besuchsreise an nach ihrer in Iowa wohnhaften Tochter, Frau Frank Zimmer.

— Frau Miller Bevier an West Division Straße gab am Mittwoch Nachmittag eine große Unterhaltung und fanden sich viele Freunde und Bekannte ein, welche berichten einen köstlichen Tag verleben zu haben.

— Ein frischer erster Klasse Platz ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim „Joe“ ist's immer gemächlich.

— Hr. Ernst Witt nebst Frau und zwei Kindern von Pomeroy, Iowa, sind auf Besuch hier bei Hrn. Gus. Schwieger und Familie. Hr. Witt war früher hier wohnhaft, sowie auch sein Bruder Charles, welcher jetzt ebenfalls in Pomeroy wohnt. Die Familie hat hier viele Verwandte und Bekannte, und brachten Hr. Witt und Frau viele Grüße aus Iowa mit.

Demokratisches Ticket für die kommende Countywahl.

County Schahmeister:
Jakob J. Lorenzen, Dem.

County Clerk:
G. S. Bala, Dem.

Clerk des Districtrichters:
Fred G. Langman, Dem.

County Richter:
J. G. Mullin, Dem.

County Sheriff:
James W. Dunkel, Dem.

County Assessor:
H. A. Edwards, Dem.

Supervisor, Dist. 2:
H. J. Miller, Dem.

Supervisor, Dist. 4:
Fred Phillips, Rep. Ind.

Supervisoren Dist. 6:
(Unbenannter Termin)
Sherman Cassen, Dem.

Ein uraltes Heilbad.

In St. Moritz, dem berühmten Heilbade des Engadins, sollte in diesem Frühjahr die Quelle neu gefasst werden, um noch mehr und wenn möglich noch besseres, d. h. wärmeres Wasser zu fördern. Als man nun die neuzeitliche Fassung der Mauritusquelle entwerfen, stieß man zunächst auf römisches Mauerwerk. Erstaut fragte man sich, ob wirklich schon die Römer diese Heilquellen in einer Höhe von nahezu 6000 Fuß benutzt hätten. Als man 5 Fuß tiefer hinunter kam, stieß man auf zwei merkwürdige Holzrohre von etwa 6 Fuß Durchmesser. Die Rohre ringsum mit kleinen kurzen Schlängen bebauten, die nicht wie bei den Pfahlbauten von Steinwerkzeugen, aber doch auch nicht von eisernen Werkzeugen herrühren konnten. Mit dem untern Ende steckten sie tief im Schlamm, so daß wirklich das Wasser seinen Weg durch sie genommen haben muß. Im Schlamm steckten in lothrecht Stellung zwei Schwerter mit Vollgriff und Ansatz von süddeutschem Typus. Darunter schon im Bergschutt lagen vertikal Dolche und Ringe, wie man sie vielfach in Italien, Ostfrankreich und Süddeutschland gefunden hat. Die Lage der Waffen schließt die Möglichkeit aus, daß sie hineingeworfen sein als Motiv- oder Opfergaben. Ihre genaue Untersuchung befestigte jeden Zweifel: Sie müssen der mittleren Bronzezeit, also etwa dem Jahre 1000 v. Chr. angehören. Seit 3000 Jahren also dient das Stahlwasser von St. Moritz der Gesundheitspflege der Menschheit.

Peru-na wird gepriesen
Wegen Linderung solcher Symptome wie Schwäche, Rückenweh und Kopfschmerz

Es giebt sehr viele Frauenleiden, die die Hilfe eines Arztes notwendig machen. Aber bei weitem die größere Zahl solcher Fälle werden richtiger medizinischer Behandlung weichen. Kein Arzt in der Welt hat so vielen Frauen bei den verschiedenen, dem weiblichen Geschlecht eigenen Leiden Linderung gebracht, als Dr. Hartman durch den Gebrauch von Peru-na. Er erhält viele Briefe von allen Theilen des Landes in Bezug auf Sachen von vitalem Interesse für die Frauenwelt.

Die Dr. Hartman jährlich kurirt, nur ein kleiner Prozentsatz es notwendig, überhaupt an den Do zu schreiben. Nicht eine in Tausend dieser glücklichen Frauen berichtet über ihren folg. Und von den Zeugnissen, andere ausstellen, wird nur ein kleiner Prozentsatz veröffentlicht. Es wird zwar nicht behauptet, Peru-na jeden derartigen Fall für aber es ist sicherlich ein weises Untersuchen für jede Frau, Peru-na ein ehrlichen Probe zu unterwerfen. Ausübt auf Linderung ist so gut doch irgend eine Frau sich selbst nicht recht thut, wenn sie solch eine Gelegenheit vernachlässigt.



Sehr kritischer Zustand.

Frau Lottie Ward, 617 Tracy Ave., Kansas City, Mo., schreibt: „Vor einigen Jahren war meine Gesundheit in Folge von Mutterleiden und allgemeiner Schwäche in sehr kritischem Zustande. Ich litt viel und war froh, Peru-na zu versuchen, als es mir so sehr empfohlen wurde. Ich fand es sehr wohlthuend. In kurzer Zeit hatten die Schmerzen bedeutend nachgelassen und in zwei Monaten war ich gänzlich wiederhergestellt.“

„Gern indoffire ich Peru-na.“

„Peru-na war ein großer Segen für mich. Ich litt sehr durch starke Kopfschmerzen und schwachen Rücken und konnte mich kaum fortbewegen.“

Eine mich besuchende Freundin nahm Peru-na für dasselbe Leiden und veranlaßte mich, es zu versuchen. Bald fand ich aus, daß es mir half und in weniger als drei Wochen fühlte ich wie eine andere Frau und in vier Monaten war ich gesund.“

Grand Island's größter Seidenverkauf

„Martin's“

THE BUSY STORE

Beginnt Donnerstag Morgen und dauert am Freitag und Samstag fort, 24., 25., und 26. Oktober. In diesem Verkauf legen wir 3,000 Yards von wunderschönen Waisting-Seiden aus, in allen den neuesten und wünschenswerthesten Farben. Es war unser gutes Glück, diese Seiden zu 50c am Dollar zu kaufen, und an den 3 Tagen werden wir unseren Freunden und Kunden eine Gelegenheit zum Seidenkaufen geben, wie Ihr sie sehr selten bekommt. Es ist die hübscheste Auswahl von Seiden, die je gezeigt wurde, und der Preis den wir fordern, repräsentirt nur die Hälfte des regulären Preises.

Diese Seiden sind in zwei Partien getheilt

<p>75c und 98c gehen zu 59c die Yard</p> <p>Ihr werdet eine Gelegenheit wie diese nicht wieder bekommen; also wenn Ihr überhaupt Seide haben wollt, dann handelt schnell. Hübsche plaids und gestreifte Seiden in Taffetas, 19 Zoll breit, werth für gewöhnlich 75, 85 und 98c die Yard</p> <p>Für 3 Tage, Donnerstag, Freitag und Samstag, Verkaufspreis 59c Yard</p>	<p>\$1.00 und \$1.25 Seiden gehen zu 69c die Yard</p> <p>Diese Partie von Seiden enthält 27 Zoll breite fancy Tafetta Seiden, gedruckte Warp Chinas, u. s. w., in hellen und dunklen Farben, — nichts ist besser für Shirt Waist, etc. Der gewöhnliche Preis für diese Seiden ist \$1.00 und \$1.25 die Yd.</p> <p>Für 3 Tage, Donnerstag, Freitag und Samstag, Verkaufspreis 69c Yard</p>
--	--

Männer- und Knabenkleidung.

Unser Kleiderlager ist jetzt vollständig, mit all' den neuen Herbst- und Winteranzügen für Männer und Knaben. Wir legen Euch eine Auswahl von Kleidung vor, die absolut recht ist in Bezug auf Material, Nachwerk und Preis. Gebt uns eine Gelegenheit, sie Euch zu zeigen.

Knabenanzüge \$1.90 bis \$7.50
Männeranzüge \$7.25 bis \$20.00

Frauen- und Kindermäntel.

Obgleich das Wetter warm war, war doch der Vertrieb von Mänteln ungewöhnlich groß; zweimal so viel Mäntel wurden bis jetzt verkauft, als im vorigen Jahre zu derselben Zeit. Wir bieten eine außergewöhnlich anziehende Partie von Damenmänteln, volle Länge, zu \$4.98, 6.50, 8.50, 10.00, 12, 50, 15.00 und \$18.00

Es wird uns freuen wenn Ihr dieselben besichtigt.

Diese Artikel sind dem „Sidney Telegraph“, Sidney, Nebr., entnommen.

Kartoffelnausmachern und Getreidefahren ist jetzt der Hauptzeitvertreib.

John Fischer von der südlichen Waferscheide war gestern in der Stadt und zeigte eine Probekartoffel von seinem Feld, die genau zwei und ein halbes Pfund wog.

Kleingetreide ist nicht die einzige Ernte der Cheyenne County Farmer, denn sie bringen große Labungen Kartoffeln, wofür sie einen Dollar pro Zentner bekommen.

Der große Walnußbaum im Hof von Frau Neubauer hat eine große Last von Nüssen dieses Jahr. Was bringt Cheyenne County Erde nicht hervor?

John Diershaw zeigte gestern Mohrrüben, die er auf Soden, ohne Bewässerung, gezogen hat. Dieselben sind einfach großartig.

Cheyenne County Farmer sind diesen Herbst im Klee, oder besser gesagt, im Weizen. Sie zogen eine gute Ernte, oft bis zu 35 Bushel vom Aker, und haben ihn verkauft zu so viel wie 88c für rothen Weizen und 78c für Racaton. Berücksichtigend, daß das beste Land zu \$15 pro Aker käuflich ist, sieht man, daß so angelegtes Kapital sehr guteinsen trägt.

Um nähere Auskunft über dieses County fragt nach bei der Wambeg Underwood Co., 115 Ost 3te Straße, Grand Island, Nebr., oder Western Realty Co., Sidney, Nebr.

An das Publikum.

Ich biete hiermit dem Volk von Hall County meine Dienste in der Eigenschaft als County Assessor an, abhängig von ihrem Willen, wie ausgedrückt in der General-Wahl vom 5. Nov. 1907. Falls ich erwählt werde, will ich mich bestreben, ein gewissenhafter Diener des ganzen Volkes von Hall County zu sein.

H. A. Edwards.

Burlington Route

Herbst Spezialraten

Billige Ein-Weg Colonisten-Raten:

Täglich während Oktober zur Pacific-Küste und weit westlichen Punkten zu etwa halben Raten.

Nach dem Osten:

Die niedrige-Raten Bilette zur Jamestown Ausstellung können benutzt werden für Eure Herbstreise nach New York, Boston, und anderen östlichen Städten. Dies sind die letzten billigen Raten dieser Saison.

Seimsucher-Excursionen:

Billige Raten zu Excursionen am ersten und dritten Dienstag jeden Monat diesen Herbst, nach Kansas, Oklahoma, die Volk-Geogend, Colorado, Utah, Wyoming, Big Horn Becken, Montana und dem Nordwesten. Fragt den nächsten Agenten oder schreibt dem Unterzeichneten.

Big Horn Becken u. Billings Geogend:

Wir leiten persönlich zu billigen Raten Seimsucher-Excursionen, Euch zu helfen, bewässertes Land zu den niedrigsten Preisen zu bekommen; in fünf Jahren werden sie ihren Werth verdoppeln. Schließt Euch uns an für diese Ausflüge, unsere Dienste kosten Euch nichts. Schreibt an D. Clem Deaver, Agent, Burlington Seimsucher-Bureau, Omaha.

Thos. Connor,
Ticket-Agent, Grand Island Neb.
P. W. Walely, G. P. A., Omaha Neb.

P. Martin & Bros., Grand Island's größter Kleiderwarenverkäufer.